

Pressestelle, Mittwoch, 3. Juli 2013

Was hat Musik mit einem Hefekuchen gemeinsam?

Musik, Sport und jede künstlerische Aktivität ist mit einem ganzheitlichen, meist langem Lernen verbunden. Dieser Lernprozess gärt in der Tiefe eines Menschen vor sich hin – eben wie ein Hefeteig.

Mit dem Unterricht im Elementarbereich wird der Hefeteig angesetzt und der Gärungsprozess in Gang gebracht. In Gruppen ab sechs Kindern treffen sich die Kleinen mit oder ohne erwachsene Begleitperson, um gemeinsam ihre ersten Erfahrungen mit der Musik zu sammeln. Die Unterrichtsinhalte sind vielfältig und werden in jeder Stunde kombiniert. Die Kinder singen und erlernen Lieder, gestalten diese mit Orff-Instrumenten (Handtrommeln, Klanghölzern, Stabspielen usw.), tanzen und bewegen sich zur Musik, lernen bewusst Musik zu hören (auch klassische Musik) und erfahren spielerisch erste Begriffe der Musiklehre und Instrumentenkunde. Darüber hinaus werden Grundlagen für einen späteren Instrumentalunterricht und das Sozialverhalten in der Gruppe gefördert. Passend für jedes Alter hält die Musikschule verschiedene Unterrichtsangebote bereit.

Nach dem ersten Gehen des Hefeteigs kommen die restlichen Zutaten dazu. Der Teig wird nochmals verarbeitet und zugedeckt so lange an einem warmen Ort stehen gelassen, bis er sich sichtbar vergrößert hat. Dies ist das Stadium, in dem die Kinder mit dem Erlernen eines Instruments beginnen. Nachdem die Grundlagen auf dem Instrument gelegt sind, ist der Schüler in der Lage, einfache Stücke gut vom Blatt zu spielen. Der Hefeteig ist aufgegangen.

Nun wird er nochmals durchgeknetet und in der Form oder auf dem Backblech an einem warmen Ort stehen gelassen, bis er sich wieder sichtbar vergrößert hat. Der Unterricht setzt sich also weiter fort, vielleicht wechselt der Schüler auch das Instrument, dessen Erlernen mit den gesammelten Vorkenntnissen nun leichter fällt und schneller vorangeht.

Damit der Hefeteig gut gelingt und sich sichtbar vergrößern kann, muss man ihn immer wieder durchkneten und ihm Zeit zum Gären geben. Im Instrumentalunterricht ist Zeit, Geduld und Ausdauer angesagt, damit die Musikalität und die Fähigkeiten des Schülers auf seinem Instrument reifen und gedeihen können. Mit einem qualifizierten Lehrer, der mitunter über langjährige Unterrichtserfahrung verfügt, dürfte dies gut gelingen. Das Grundrezept für den Hefeteig finden Sie bei Dr. Oetker, den qualifizierten Lehrer für Ihr Kind an der Musikschule Mühlheim. Informationen zum Unterrichtsangebot an der Musikschule erhalten Sie unter den Telefonnummern 06108 / 76159 und 06108 / 601607.